

RS OGH 1980/8/13 11Os96/80, 13Os52/81, 13Os137/81, 13Os28/82

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.08.1980

Norm

StGB §297 Abs1

Rechtssatz

Subjektiv muß der Täter die Gefährdung des Verleumdeten (zumindest) ernstlich für möglich halten und sich damit abfinden (so schon EvBl 1980/133).

Entscheidungstexte

- 11 Os 96/80
Entscheidungstext OGH 13.08.1980 11 Os 96/80
- 13 Os 52/81
Entscheidungstext OGH 14.04.1981 13 Os 52/81
Vgl; Beisatz: Der Verleumder muß zumindest bedingt vorsätzlich wollen, daß auf Grund seiner (wissentlichen) Falschbezeichnung gegen den Bezichtigten Schritte, die als behördliche Verfolgung anzusehen sind, unternommen werden (so schon 13 Os 194/78). (T1)
- 13 Os 137/81
Entscheidungstext OGH 15.10.1981 13 Os 137/81
Vgl auch; Beis wie T1
- 13 Os 28/82
Entscheidungstext OGH 18.03.1982 13 Os 28/82
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0096845

Dokumentnummer

JJR_19800813_OGH0002_0110OS00096_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at